



Bescheinigung der Leckagerate gemäß TA-Luft
Nr. IS-AN5-MUC-2006-10188980-003

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6 - 8
74653 Ingelfingen

Hiermit wird bescheinigt, dass das Membranventil mit Membrane KZ 54 PTFE/EPDM, Edelstahlkörper und Edelstahlflanschverbindung am Antrieb, der genannten Firma hinsichtlich der Eigenschaften

- TA-Luft (07-2002), § 5.2.6.3 / § 5.2.6.4 & Entwurf TA-Luft (07-2018)
- VDI 2440 (11-2000), § 3.3.1.3 / § 4.3.1.4 Entwurf VDI 2440 (11-2019), § 4.3.1.3 / § 4.3.1.4
- VDI 2290 (06-2012), § 7
- VDI 2200 (06-2007)
- DIN EN ISO 15848-1 (07-2017) & DIN EN 13555 (07-2014)

gemäß TA-Luft überprüft und anerkannt wurde. Einzelheiten sind dem entsprechenden Untersuchungsbericht GEMÜ-md-3229258-1-Membranventil zu entnehmen.

Das Produkt erfüllt unter den vom Hersteller max. zul. Betriebsbedingungen für das Prüfmedium Helium die folgenden Anforderungen:

- Dichtheit bzw. Einhaltung der spezifischen Leckagerate im Sinne der TA-Luft (07-2002), § 5.2.6.4 und dem Entwurf TA-Luft (07-2018), § 5.2.6.3. sowie VDI 2240 und VDI 2290
 $\leq 0,01 \text{ mg/(s x m)}$ und $\leq 1 \times 10^{-4} \text{ mbar x l/(s x m)}$

- Einhaltung der Anforderungen gemäß DIN EN ISO 15848-1, Tabelle C.2, Klasse BH
 $\leq 1,34 \times 10^{-4} \text{ mbar x l/s}$

Das Produkt erhält somit die Kennzeichnung:

ISO FE – BH - C03 – SSA1 – t (+150 °C) - PN10 - ISO 15848-1

C03	2500 mechanische Zyklen (Vollhub)
SSA0	Anzahl der Nachstellungen: 1
Temperaturklassen	+150 °C
Nenndruck	16 bar

- Managementanweisungen für die Montage, Prüfung und Wartung der Dichtsysteme gemäß DIN EN 1591-4 (12-2013) oder nach der Richtlinie VDI 2290 (06-2012)
- typbasierter Bauteilversuch bzw. gleichwertiges Verfahren
- Überprüfung der erforderlichen Flächenpressung und Anzugsmomente gemäß Betriebsanleitung
- Bauartprüfung entsprechend Richtlinie VDI 2440 und DIN EN ISO 15848-1

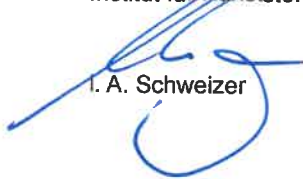
Grundlage der Bescheinigung ist das Prüfprogramm der TA-Luft mit VDI 2440 und DIN EN ISO 15848-1. Diese Bescheinigung beinhaltet den Nachweis von Flanschdichtungen und Armaturen hinsichtlich der Dichtheit / Leckagerate. Dies wurde durch erstmalige Prüfung nachgewiesen. Voraussetzung hierfür ist die Verwendung von Flanschsystemen aus Stahl, welche die Mindestflächenpressung im Einbau erreichen oder überschreiten.

Beim zusätzlichen Nachweis der bestimmungsgemäßen Funktion unter Betriebsbedingungen und der Auslegung der Flanschverbindung mit Dichtungskennwerten nach VDI 2290 und EN 13555 (07-2014) kann die Dichtverbindung als technisch dicht im Sinne der TA-Luft (Ziffer 5.2.6.3) betrachtet werden.

Diese Bescheinigung ist gültig bis **30. Juni 2023**.

München, den 25. Juni 2020

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Institut für Kunststoffe


 I. A. Schweizer

